

Auswertung der Zentralen Mittelstufenprüfung

S. 302ff.

Goethe-Institut Zentrale Mittelstufenprüfung LESEVERSTEHEN

Lösungsschlüssel

Teil A	Punkte
H - Erziehung vollzieht sich ...	0,5
E - Die Kinder werden größer ...	0,5
D - Ein anderes Beispiel für ...	0,5
G - Eine andere Studie der Schweizer Psychologen ...	0,5
C - Warum ist es für einen Säugling ...	0,5
F - Aufschlußreich auch, wie ...	0,5
erreichbar: 3,0	

Teil B (I)

Mindestangabe:

1. JA	Zeile 12-15	1,0
2. JA	Zeile 19-21	1,0
3. NEIN		0,5
4. NEIN		0,5
5. JA	Zeile 54-56 (bzw. 16-19)	1,0
6. NEIN		0,5
7. NEIN		0,5
8. JA	Zeile 71-74	1,0
erreichbar: 6,0		

Teil B (II)

- Wenn die Eltern nicht zuverlässig auf Schreien reagieren, schreiben Kinder auch viel, wenn sie älter als sechs Monate sind. / Die prompte Reaktion der Eltern auf Weinen oder Schreien ist für das Baby lebensnotwendig. / Eltern ahmen das Verhalten ihres Babys stärker nach, als dies umgekehrt der Fall ist o. ä.
- Sie wurden beim Essen / am Eßtisch / wenn die Familie gemeinsam ißt / und bei den Hausaufgaben / beim Hausaufgabenmachen beobachtet o. ä.
- Die Mutter war flexibler / erfolgreicher / geschickter als der Vater. / Die Kinder hatten gegenüber der Mutter ganz andere Verhaltensweisen. / Der Vater war strenger / autoritärer / ungeschickter als die Mutter o. ä.

erreichbar: 6,0

115

- die Miete am Monatsende überweisen.
 - vom Mieter am Monatsende überwiesen werden.
 - die Miete am Monatsende zu überweisen.

5.

- Der Proletarier konnte ausgetauscht und ersetzt werden.
 - Der Proletarier war austauschbar und ersetzbar.

6.

- Der Plan war nicht durchführbar.
 - Der Plan ließ sich nicht durchführen.

7.

- Seine Zukunft konnte nicht eingeschätzt werden.
 - Seine Zukunft ließ sich nicht einschätzen.

8.

- Wohlstand kann nicht nur materiell gemessen werden.
 - Wohlstand ist nicht nur materiell meßbar.

9.

- Das Problem der Arbeitslosigkeit kann nach Ansicht der Arbeitgeberverbände nur durch Verzicht auf Lohnerhöhungen gelöst werden.
 - Das Problem der Arbeitslosigkeit läßt sich nach Ansicht der Arbeitgeberverbände nur durch Verzicht auf Lohnerhöhungen lösen.

10.

- Es mangelt an Studienplätzen.
 - Die Wirtschaftskrise führte zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit.
 - Für ihr Studium bewarb sie sich um ein Stipendium in der Bundesrepublik.
 - An seinem Arbeitsplatz galt er als tüchtig und zuverlässig.
 - Griechenland gehört zur Europäischen Gemeinschaft.
 - Viele Vereine und kulturelle Institutionen sind von staatlicher Unterstützung abhängig.

11.

- Im Reisebüro fragte er nach günstigen Flügen von Paris nach München.
 - Bei ihrem Nachbarn beklagte sie sich über die nächtliche Ruhestörung.
 - Alle waren mit seinem Vorschlag einverstanden.

12.

- dafür 2. davon 3. dazu 4. daran 5. darauf

114